



**Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)  
- Beantwortung einer Anfrage  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Kosten/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

Kreisrat Jürgen Fuchs hat in der Sitzung des Sozial- und Schulausschusses am 23.04.2007 im Rahmen der KT-Drucksachen Nr. VII-0338/1 und VII-0361 angefragt, wie sich die Situation der Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) nach dem Schulabschluss darstellt.

Im Rahmen der bisher von den Schulen zur amtlichen Schulstatistik zu ermittelnden Zahlen war diese Fragestellung nicht zu beantworten, da diesbezügliches einschlägiges Zahlenmaterial von den Schulen nicht erhoben wird. Deshalb wurde bei den Schulen eine gesonderte Erhebung durchgeführt, die die Schulabgänger des Schuljahres 2006/2007 erfasst. Damit die erhobenen Zahlen auch aktuell sind wurde die Erhebung erst zum Ende des Schuljahres gemacht, dabei wurde das vom Kultusministerium zur Evaluierung des Projektes Jugendberufshelfer entwickelte Formular verwendet.

Das Ergebnis der Auswertung ist aus den Anlagen ersichtlich. Es unterstreicht auch die Richtigkeit der seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 wirksamen Differenzierung zwischen Berufseinstiegsjahr für Schüler mit Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitungsjahr für Schüler ohne Hauptschulabschluss.

Anlage 1 - Verbleib der Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss bei Eintritt in das BVJ

Anlage 2 - Verbleib der Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss bei Eintritt in das BVJ